



Duisburg, 23. Januar 2017

Fuchse Duisburg schlagen Halle und erobern 2. Tabellenplatz – Joly, Grözinger und Hubscher bleiben auch in der kommenden Saison dem EVD treu

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de | www.nothelle.de

Der Eishockey-Oberligist Fuchse Duisburg hat am Sonntagabend sein Heimspiel in der DEB Oberliga Nord gewonnen. Vor 1197 Zuschauern in der heimischen SCANIA-Arena schlug der EVD die Saale Bulls Halle mit 5:2 und übernahm den 2. Tabellenplatz. Im Vorfeld der Partie fand ein kurzfristig anberaumter Fan-Talk statt. Auf diesem wurde u. a. verkündet, dass die Fuchse-Spieler Raphael Joly, Lars Grözinger und André Hubscher auch in der kommenden Saison, unabhängig von der Ligazugehörigkeit, das EVD-Trikot tragen werden.

Die Fuchse, die ohne den gesperrten Neuzugang Cody Bradley antraten, gingen am Sonntagabend von Beginn an engagiert zu Werke. Es waren gerade mal drei Minuten gespielt, da brachte Ricco Ratajczyk die Fuchse auch schon mit 1:0 in Front. Die Gäste aus Halle waren durch diese frühe Führung jedoch nicht aus der Ruhe zu bringen. So glich Gunkel für die Hallenser postwendend zum 1:1 aus. Man merkte den Duisburger Spielern an, dass sie nach der unnötigen Niederlage in Hamburg mit viel Wut im Bauch operierten und dieses Spiel nicht verlieren wollten. Mit viel Druck erspielten sich die Fuchse sodann weiter sehr gute Chancen. Kapitän Björn Barta war es dann, der die Fuchse wieder in Führung schoss. Mit 2:1 ging es auch in die 1. Pause.

Das Überzahlspiel der Fuchse, welches in Hamburg überhaupt nicht klappen wollte, brachte dann das 3:1 im Mitteldrittel. Raphael Joly traf nach Vorarbeit von Lars Grözinger und Norman Martens in der 23. Minute. Die Gäste aus Halle versuchten mit schnellen Kontern zum Erfolg zu kommen. Vor Ende des 2. Drittels mussten die Fuchse dann eine 3:5-Unterzahl überstehen, was bis zur nächsten Pause auch gelang.

Als die 1. Strafe zu Beginn des Schlussdrittels vorbei war und die Duisburger noch mit einem Mann weniger spielten, konnten die Bulls durch den Ex-Duisburger Albrecht auf 2:3 verkürzen. Nicht einmal eine Minute später war es wieder Ricco Ratajczyk, der den alten Toreabstand wieder herstellte. Als Jari Neugebauer zwei Minuten später auf 5:2 erhöhte, war das Spiel entschieden. Die Reihe um Neugebauer, Spitzner und Krämer krönte damit ihre starke Gesamtleistung an diesem Wochenende. „Nach der unnötigen Niederlage vom Freitag, haben wir mit diesem Sieg richtig reagiert“, so Fuchse-Trainer Lance Nethery nach der Begegnung.

Kommenden Freitag geht es für die Fuchse bereits weiter in der DEB Oberliga Nord. Gegner um 19.30 Uhr in der heimischen SCANIA-Arena sind Icefighters aus Leipzig.



Die Verantwortlichen der Füchse Duisburg stellten sich im Vorfeld der Partie kurzfristig den Fragen der Fans und luden alle interessierten Anhänger im Vorfeld der Begegnung gegen die Saale Bulls Halle zum Fan-Talk in den KENSTON-Fuchsbau (VIP-Raum der SCANIA-Arena) ein. Hintergrund: Die Füchse Duisburg und der Dachverband der Duisburger Eishockey-Fans (DDEF) werden die in den sozialen Medien der Füchse Duisburg gemachten Anfeindungen gegen den Verein, die Mannschaft, Offizielle und sogar Fans nicht länger hinnehmen. In sehr offener, zielorientierter und manchmal auch emotionaler Gesprächsatmosphäre diskutierten Füchse-Chef Sebastian Uckermann und DDEF-Chef Heiko Schilling mit gut 60 Anhängern zur aktuellen Situation. Das Ergebnis war ein konstruktiver Dialog mit einem eindeutigen Vertrauensbeweis für die gesamte EVD-Familie.

Füchse Duisburg – MEC Halle 04 5:2 (2:1; 1:0; 2:1)

Tore:

- 2. Minute - 1:0 Ricco Ratajczyk
- 3. Minute - 1:1 Gunkel
- 7. Minute - 2:1 Björn Barta
- 22. Minute - 3:1 Rapahel Joly
- 40. Minute - 3:2 Albrecht
- 41. Minute - 4:2 Ricco Ratajczyk
- 43. Minute - 5:2 Jari Neugebauer

Zuschauer: 1197

Aufstellung Füchse: Justin Schrörs (Lucas Di Berardo) – Manuel Neumann, Yannis Walch, Dominik Ochmann, Norman Martens, Finn Walkowiak, Mike Schmitz – Raphael Joly, Lars Grözingler, André Huebscher, Viktor Beck, Cornelius Krämer, Björn Barta, Jari Neugebauer, Lois Spitzner, Patrick Klöpfer, Ricco Ratajczyk, Lukas Koziol

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).